

DAS KÖNIGSSPIEL

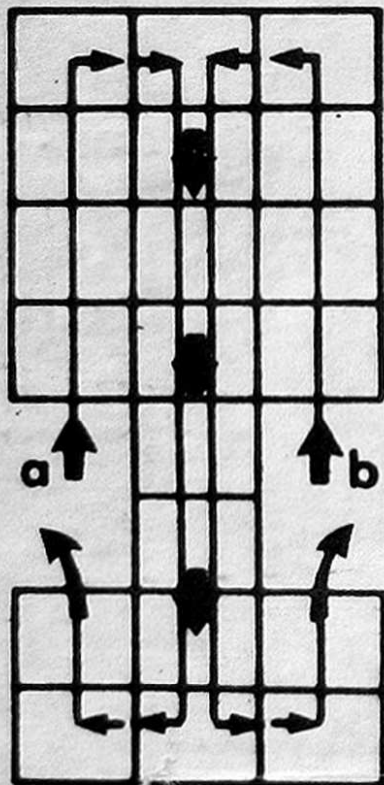
2 SPIELER

Jeder Spieler zahlt eine vorher vereinbarte Summe in eine gemeinsame Kasse, deren Inhalt dem Gewinner zusteht. Die Würfel sind 3 halbierte Stäbchen, die eine flache und eine farbige Seite haben. Mit diesen Würfeln hat man folgende Möglichkeiten:

- 3 farbige Seiten nach oben = 5 + 1 Extrawurf
- 3 flache Seiten nach oben = 4 + 1 Extrawurf
- 1 flache Seite nach oben = 1
- 2 flache Seiten nach oben = fertig

Der eine Spieler wirft einen Würfel, und während dieser in der Luft ist, muss der andere Spieler erraten, welche Seite oben liegt, wenn der Würfel landet; wenn er Recht hat, darf er Farbe und Brettseite wählen und darf anfangen.

Die Figuren stehen bei Spielbeginn ausserhalb des Spielfeldes; auf dem Spielplan kann man den Weg der Figuren sehen. Eine Figur darf erst anfangen, wenn man eine Fünf würfelt, und der nächste Wurf zeigt dann, wie viele Felder man vorrücken darf.



Landet eine Figur auf einem der markierten Felder, muss der Gegner eine vorher vereinbarte Summe in die Kasse einzahlen. Wenn eine Figur in die mittlere Reihe kommt, ist sie auf dem Schlachtfeld, wo sie vorwärts und rückwärts bewegt werden darf. Landet sie auf einem Feld, das der Gegner besetzt hat, wird dieser zurückgeschlagen und muss von vorn anfangen. Für jeden Spieler gibt es 6 sichere Felder. Hat man das Schlachtfeld hinter sich gelassen, muss die Figur genau auf dem letzten markierten Feld landen und kann von dort nur aus dem Spiel kommen, wenn man eine Vier würfelt. Würfelt man eine zu hohe Zahl, muss man so viele Felder zurücksetzen, wie dieser Zahl über der benötigten Zahl liegt, und landet vielleicht wieder auf dem Schlachtfeld. Ein Spieler darf so viele Figuren auf dem Spielfeld haben wie möglich, allerdings nur eine auf jedem Feld. Gewinner der Kasse ist, wer zuerst alle seine Figuren aus dem Spiel gebracht hat.

Viel Vergnügen!